

BRAINSTORMING ZUM GESUNDHEITSWESEN & ZUM KRANKHEITSUNWESEN

Inhaltsverzeichnis

BRAINSTORMING ZUM GESUNDHEITSWESEN & ZUM KRANKHEITSUNWESEN	1
Brainstormingtreff von Parteilfrei SG am 8.10.2015 in St. Gallen.....	2
ZIELE FÜR DEN MENSCHEN	2
ZIELE FÜRS GESUNDHEITSWESEN	2
PROBLEME RUND UMS GESUNDHEITSWESEN	4
GENERELLE AUFGABE:	5
ERSTE LÖSUNGS-LICHTBLITZE UM ZU EINEM IDEALEN GESUNDHEITSWESEN ZU GELANGEN.....	5
PRO UND CONTRAS	8
FAZIT KRANKHEITSUNWESEN, LUZIA OSTERWALDER	9
FAZIT KRANKHEITSUNWESEN, IRENE VARGA	9
LO: Aus- und Einfälle Prof. Dr. Kollaths	10
ANHANG	10
Anschauungsmaterial	10

Brainstormingtreff von Parteilfrei SG am 8.10.2015 in St. Gallen

Parteilfreie NR & KR Kandidaten & Gäste: Luzia Osterwalder (LO, Luzia), Erich Rohrer, Lia Stettler, Reto Schellenberg, Pia, Ernst und Irene Varga (VAI) treffen sich zum öffentlichen Brainstorming rund um das Gesundheitswesen resp. Krankheitsunwesen.

ZIELE FÜR DEN MENSCHEN

Der Mensch ist:

- Angstfrei und tapfer gegenüber Schicksal, Krankheit, Schmerz, Alter, Verlust
- Gewisse „in Schalla“-Haltung
- Luzia: Kenntnisse von Möglichkeits- und Wahrscheinlichkeitszyklen
- Geduldig
- Bescheiden
- Respektvoll, hilfsbereit, verantwortungsvoll gegenüber Natur & Mitgeschöpfen & sich selbst
- Hellhörig auf die Sprache seines Körpers und der Biosphäre in die er eingebettet ist Luzia: Forschungsbereitschaft für Zusammenhänge: Ursachen und Wirkungen, Eigenverantwortlichkeit (aus allfälligen Fehlern lernen)

ZIELE FÜR'S GESUNDHEITSWESEN

RESULTAT DES IDEALEN GESUNDHEITSWESENS

- Viele Gesunde
- Viele die sich in ihrem Körper und Leben wohl fühlen
- Viele die „Ziele für den Menschen“ erreichen
- Viele, die Probleme „aus sich selbst heraus“ bewältigen können
- Viel gesammeltes und frei zugängliches universelles Wissen um Vorgänge und Abhängigkeiten rund um alles Lebendige

ANGEBOT UND LEISTUNG DES IDEALEN GESUNDHEITSWESENS

- Viel (faire, transparente, ehrliche) Auswahl bezüglich Heilverfahren
- Vermittlung von Strategien gegen Angst u. od. Schmerz – statt Pillenabgabe
- Menschen-, Lebensschulung
- Mensch ganzheitlich ansehen
- LO: Lehre der Anlitzdiagnose n. Hickethier für alle
- Ursachenforschungen und Ursachenklärungen

- Tips für Ursachenbehebung statt Symptombekämpfung (Hilfe für Korrekturen in der Lebenssituation)
- Tips für Erlangung von Bescheidenheit (Immunität gegen Überanstrengung, Trends und Jugendkult)
- Information
- Transparenz über Wissen und Nicht-Wissen, Können und Nicht-Können, Varianten, Folgen
- Ehrlichkeit
- Hilfe, um die Sprache des Körpers und der Natur zu verstehen
- Hilfe, um die Zeichen von Körper und Natur zu respektieren und anzunehmen
- Hilfe, um Krankheit als Chance wahrzunehmen (JA zur Krankheit)
- Hilfe an Individuen, Familien, Teams, um Psyche eines Einzelnen zu stärken
- Tips für gegenseitigen, heilenden Umgang
- Hilfe, dass jeder zu Selbstakzeptanz (Körper, Fähigkeiten, Alter etc.) findet
- Hilfe, um zu selbständigem, kritischem und auch positivem Denken zu kommen
- Hilfe, um Dogmen überwinden zu können
- Hilfe, um zu einer Haltung zu kommen, die einem stark macht Verantwortung zu tragen und Vertrauen in sich selbst und in die Natur zu haben
- Sammeln und Teilen von Erkenntnissen – barrierefrei, patentfrei
- Leitlinien geben für Politik (möglichst Belastungsfreie Luft, Wasser, Boden, Lebensmittel, Gesellschaft, KEINE GMO LO: ??? Was ist das??? (Genetically modified Organisme, dt. GVO
- Leitlinien geben für Bildung (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Leitlinien geben für Einschätzungen das heisst Lehren von Toleranz (lebhaftes Kind ist nicht krank, krank ist eher die Gesellschaft, die lebhaftes Kinder nicht erträgt und nicht duldet)
- Rat und Tat an Individuum und Familien und Teams, um Menschen in Extremsituationen helfen zu können
- Bezahlbar & fair (keine Übervorteilung von Hilfsbedürftigen)
- 7x24 für ALLE verfügbar, d.h. auch für Mittellose – alle sollen vom Gesundheitswesen und von der Gesellschaft getragen werden

HEILVERFAHREN & PRÄVENTION DURCH EIN IDEALES GESUNDHEITSWESEN

- Auszeit VOR möglicher Panne
- Zeit für Selbstheilung wo immer möglich
- Schadfremde Unterstützung zur Selbstheilung
- Natur hat Vortritt
- Biologisches Gleichgewicht suchen, statt „Ausrotten“
- Ruhe
- Schutz
- Reize (Lärm, Strahlung, Gift) im schadlosen Bereich LO: möglichst gering (der Begriff: schadloser Bereich ist sehr dehnbar. d.h. weit unter dem Level, in dem man irgendwelche Schädigung VERMUTET (Beweislast für Schadlosigkeit auf Belaster)
- Hilfe und Beratung und Unterstützung

- Massive Eingriffe stets nur wo nötig (z.B. Verunfallte, extreme Systementgleisung)
- Wo Eingriffe unumgänglich, dort Eingriffe durch fähige, wohlwollende Hände und Köpfe
- Keinerlei Zwangsmassnahmen
- Integration statt Isolation
- LO: Zitat von Dr. med. M.O. Bruker: Man sollte den Menschen die Angst nehmen. Angst setzt immer Unsicherheit voraus, und das beste Mittel, der Angst zu begegnen, ist das Wissen um die Ursachen.

SUPPORT DURCH POLITIK UND GESELLSCHAFT

- Gesundheitsförderliche Umwelt, Landwirtschaft, Bildung, Wirtschaft, Gesellschaft

PROBLEME RUND UMS GESUNDHEITSWESEN

- Gewinnmaximierung
- Lügen
- Alles verheimlichen, was schlecht ist fürs Geschäft (5) (6) (14)
- Ausbeutung (Preistreibereien – oft ohne positiven Gegenwert)
- Viele chronische Kranke statt viele Gesunde
- Viele ursprünglich Gesunde, die krank therapiert werden (falsch Positive, Überbehandlung u.ä.) (15) (16) (17)
- Propaganda (vgl. Propaganda rund um AKW und GMO (dt: GVO) mit systematischen Verharmlosungen)
- Versprechen
- Hoffnungen schüren
- Irrglauben
- Schuldzuweisungen
- Sündenböcke (Viren, Bakterien, Pilze etc.) (11) (18)
- Grenzenloser Glauben an Experten (wurzelt im Schulsystem wo 1 „Wissender“ führt und Lernende „folgen“ müssen)
- Schlechte Wissenschaft: Experimente haben nichts mit der Realität des Patienten zu tun
- Missbrauch der Wissenschaft (Sadismus) (Tierversuche, Profitorientierung) (1) (5) (6)
- Ein einseitiges Bildungswesen und einseitige Forschung kann kaum ein vorbildliches, naturverbundenes Gesundheitswesen hervorbringen
- Organischer Systemzusammenhang wird nicht realisiert
- Dominanz von Hierarchie (im Medizinbetrieb, im Studium, in der Forschung, im Management, in der Politik)
- Mut zu nötigen Verbesserungen fehlt
- Konsum- und Wegwerfgesellschaft
- Forderungshaltung
- Jugend- und Gesundheitswahn

- „Never enough“-Gesellschaft
- Raubbau-Gesellschaft
- Fehlende Menschlichkeit
- Ego-Gesellschaft
- Anspruchsdenken bezüglich Organe von „anderen“ (9)
- Organ Spende „nach“ dem Tod? Mythos „Hirntod“ - Die Lüge von der hirntoten „Leiche“ (9) (19) (21) (22) (23) (24) (25) (viel mehr als bloss ein Diagnostik-Qualitäts-Problem!)
- Organ-Handel Auswirkungen (20)
- Keine Pflege von Wissen um Urzusammenhänge zwischen unserem gegenseitig abhängigen Dasein aller Geschöpfe
- Ungesunder Umgang mit „Geisteskrankheit“ (7) (8)
- Ungesunder Umgang mit Emotionen und Gedanken (10) (13)
- Ungesunder Umgang mit lebhaften Kindern (12)
- Verantwortung wird oft vorgeschoben (Ärzte, Manager, Forscher), ohne sie selbst zu tragen
- Eigene Verantwortung (Mensch, Patient, Schüler, Bürger) wird in falsche Hände gelegt
- Symptombehandlung statt Ursachenklärungen und –behebungen
- Vernichtungsstrategien statt eine Suche nach gesunder Balance
- Verlorengegangene Instinkte (viele Tiere WISSEN was sie Essen müssen, wenn ihr System entgleist)

GENERELLE AUFGABE:

Es sind Massnahmen so zu treffen und Probleme im Istzustand derart zu beseitigen, dass wir im idealen Ziel-Gesundheitswesen ankommen.

ERSTE LÖSUNGS-LICHTBLITZE UM ZU EINEM IDEALEN GESUNDHEITSWESEN ZU GELANGEN

DIVERSE LÖSUNGSEIDEN BEZÜGLICH BEHANDLUNG

- Pflicht zu fairer, ehrlicher, transparenter Aufklärung von Heil-Alternativen und Folgen
- Pflicht zu transparenter Erfolgskontrolle

DIVERSE LÖSUNGSEIDEN BEZÜGLICH PRÄVENTION

- Gesunde Lebensmittel müssen günstiger sein als Ungesunde
- Lebensmittel-Branchen in die Pflicht nehmen! (27) (28) (29)
- Agrarwirtschaft in die Pflicht nehmen
- Wasser/Luft/Boden-Reinhalten konsequent sicherstellen

- Flugverkehr u.a. Luftverschmutzungsquellen eindämmen
- Chemische und biologische Wohngifte beseitigen (strengere Vorschriften für Textilien, Holz, Kunststoffe, Leime, Farben, Sprays etc.)
- Gratis Sport-Schwimmbadeintritt, Disko-Eintritt etc.
- Die gesündesten Menues/Angebote in den Kantinen (Schulen/Arbeiter/Heime etc.) müssen die günstigsten sein
- Via Subvention oder wo nötig „Strafsteuer“ auf ungesunden Angeboten – wo sinnvoll & effektiv: ganz verbieten - Probleme: Beweisführung – die Menge macht das Gift – individuelle Unterschiede bezüglich Bedarf und Verträglichkeit – eingeschränktes Wissen? - Luzia: alles was verboten wird, wird gleichzeitig interessant – ich würde wirklich über den Preis Anreize schaffen. Hier ein Link zur Zuckerlüge: (29) - VAI: Zucker ist sicher nicht „unschuldig“, vor allem wird es nun aber zum Sündenbock für die Folgen von vielen anderen „Gauereien“ gemacht wie: Luftverschmutzung, Lebensmittelverschmutzung, Medikamente, Impfungen! (ganz Ähnlich wie die Hetze gegen CO2)
- Finanzielle Strafe für „Unvernunft“ (exzessive OLMA-Feier)? Wessen schuld: Individuum oder Gesellschaft oder Veranstalter? Also mindestens alle Beteiligten bestrafen? Oder nur jenen am Ende der Kette? Luzia: Ich und das Gemeinwohl, soll heissen, was kann ich zum Gemeinwohl beitragen. Wenn alle Menschen sich wertgeschätzt fühlen, ihre Talente fürs Gemeinwohl einsetzen können, sind diese Unvernünftigen bald in kleiner Zahl.
- Es sollte jedes Unternehmen, Gemeinde, Uni, Bank usw. eine Gemeinwohl-Bilanz erstellen, um transparent den Beitrag zum Gemeinwohl auszuweisen.
- Ein grosses Problem ist die Vermischung von Prävention und Früherkennung. Prävention findet im Alltag statt. Früherkennung sollte zur Ursachenforschung – und -behebung genutzt werden. Luzia: Ein Problem ist, dass wir seit mehreren Generationen Zivilisationskost zu uns nehmen. Das heisst u.a. dass Kinder bereits mit genetischen Veränderungen geboren werden. Wir haben hier eine Pflicht und Verantwortung zu übernehmen. Diese kann unterschiedlich gelöst werden – Geld muss eine zweitrangige Rolle spielen. Im Zentrum muss das Gemeinwohl stehen.

DIVERSE LÖSUNGSEIDEN BEZÜGLICH KOSTENKONTROLLE

- Obergrenzen: Gewinn-, Kosten-, Budgeteinschränkung
- Fallpauschale abschaffen? – die ideale Behandlung für einen Patienten ist nicht der „Durchschnitt“
- LO: Eine Gemeinde könnte die ÄrztInnen der Gruppenpraxis wählen – zu einem festen Gehalt.
- LO: Die meisten chronischen Krankheiten entstehen durch die Zivilisationskost. Die Industrie müsste ihre Verantwortung übernehmen, was eine Senkung der Prämien zur Folge haben müsste. (mind. 50%)
- LO: Umstrittene Medikamente und Therapieformen aus der Grundversorgung streichen. WZW (Wirksamkeit, Zweckmässigkeit, Wirtschaftlichkeit)-Kriterien anwenden oder modernere Parameter (aktive/passive Therapieformen usw.) einführen.

DIVERSE LÖSUNGSEIDEN BEZÜGLICH FINANZIERBARKEIT

- Kopfprämien abschaffen d.h. sozialgerechte Finanzierung via Progression auf Einkommen und Vermögen von natürlichen und juristischen Personen

- **Obligatorium abschaffen?**
 - **PRO:** Entlastung für Geringverdiener,
 - sinnlose Pflicht, ein System zu füttern, dass zu 95% schädlich statt nützlich ist
 - dadurch kreative neue Heilungs- und Versicherungsangebote

 - **CONTRA:** höchstwahrscheinlich lässt man dann die Leute „hängen“ d.h. keinerlei Behandlung für „Nichtversicherte“ resp. Mittellose oder Illiquide.

 - **RAHMENBEDINGUNG:** wenn Versicherung abgeschafft würde, dann müsste **Pflicht** zu obligatorischer **Hilfeleistung** von Kranken und Verunfallten rigoros verankert werden und es muss gnadenlos bestraft werden, wer die Pflicht nicht optimal erfüllt. Finanzielle Deckung via Steuern. Luzia: Umsetzung halte ich für schwierig. Wir müssen über die Umstände reden, wann helfen wir, und wann nicht. Es muss jedem Frei stehen, ob er Hilfe überhaupt will – und welche Art von Hilfe. Die obligatorische Pflicht ist nur dann sinnvoll, wenn die Ursachen mit einbezogen werden und das der Betroffene will.

DIVERSE LÖSUNGSEIDEN BEZÜGLICH FINANZIERUNG

- Via sozialgerechter Steuer (echt progressiv auf Einkommen, Vermögen von natürlichen und juristischen Personen)
- LO: Besteuerung von ungesunden Nahrungsmitteln, Vergünstigung von gesunden Lebensmitteln s. Kollath-Tabelle (30) (31) (32)

DIVERSE LÖSUNGEN AUF DEM WEG ZUR IDEALEN ORGANISATIONSFORM

- Gesundheitswesen auch als Bildungsvermittlerin zu Prävention und natürlichen Heilprozessen
- Staatliches Gesundheitswesen - oder Gewinn völlig an Staat abgeben mit Lohnkontrolle gegen Exzesse? LO: Nur sofern die Symptombekämpfung überwunden werden kann. Wir müssten uns als Gesellschaft unserer Ziele bewusst werden und mit welchen Werten wir diese erreichen wollen. Nicht nur als Ideal, sondern auch wenn mal was weh tut.
- Medizin, Forschung und Pharma-Branche, Politik müsste vollständig entkoppelt werden? (wie?) LO: Erkennen der Zusammenhänge, Ahndung von Manipulation, Verbot von Werbung.
- Ehrenamt ? (Wundpflege, Spitex)
- Gesundheitsbeauftragt (Ärzte, Therapeuten etc.) wählen pro Gemeinde?
- Mit Pflicht zu Gemeinwohl-Nachweis
- Mit sozialgerechten Entlohnungen für Leister und Lieferanten

LÖSUNGEN AUF DEM WEG ZUR IDEALEN FORSCHUNG UND MEDIZIN

- Tierversuchsverbot (1)
- Pflicht, Unschädlichkeit von Substanzen/Verfahren an menschlichen Zellen, Geweben, Organen zu beweisen mit gut abgestimmten Testsystemen (2) (3)

- Pflicht zu systematischem Forschen in der Präklinischen Forschung am menschengerechten Modell (Zellen, Gewebe, Organe, Computer etc.) LO: Gefahr des Missbrauchs von Ungeborenen, Frühchen usw.
- Strenges sehr breites Gerichtsverfahren vor amtlicher Freigabe einer neuen Substanz resp. eines künstlichen Verfahrens
- Ein Heer von staatlich bezahlten investigativen Historikern, Forschern, Journalisten (Finanzierung sozialgerecht)
- Bewährte Hausmittel in der Gesellschaft weitergeben (Fieber gut, ab 41 Grad Essigsocken nützlich – KEINE Fiebersenker) (4)
- Patentverbot – Wissen ist Allgemeingut - dafür staatliche Belohnung für nützliche Erfindungen und nützlich Wissen Luzia: im Zentrum soll die Kooperation stehen, der Beitrag zum Gemeinwohl. Sehr oft werden wirkliche Neuerungen von mehreren Erfindern erfunden, weil's einfach in der Luft liegt...
- Urheberrecht ebenfalls weiträumig kippen
- Pflicht an Magazine und Datenbanken auch „Negative“ Forschungsergebnisse zu publizieren resp. offenzulegen (5)
- Jegliche Geheimhaltungen verbieten (Ausnahme sensitive Personendaten; solche müssen anonymisiert werden)
- Bildungspflicht für alle bezüglich alternative Heilmethoden, LO: ursächliche Heilbehandlung
- Bildungspflicht für alle bezüglich gesunder Ernährung
- Bildungspflicht für alle bezüglich medizinisch wirksamen Pflanzenteilen und Kräutern LO: Interesse oder Talent kann man niemandem vorschreiben.
- Den Menschen beibringen, die richtigen Fragen zu stellen
- Heilen statt forschen am Patienten

LÖSUNG BEZÜGLICH IDEALER GEISTESHALTUNG

- Staatsfernsehen mit diverser unterstützender Bildung,
 - Z.B. die hilft dem Ziel „Idealmensch“ näher zu kommen statt tonnenweise Produktwerbungen und Verführung zu Vergnügungstaumel
- Bildungssystem ergänzen mit kritischem Denken über Daseinsformen und Alternativen
- Junge Mütter gesellschaftlich „auffangen“
- LO: Stress abbauen, Ruhezone schaffen, Meditationsräume, Alltag Entschleunigung

PRO UND CONTRAS

VERSCHMÄHTE PFLANZLICHE WIRKSTOFFE BESSER ALS „KLASSISCHE“ MEDIKAMENTE?

Digitalis oder Strophanthin? (26)

VAI: Die klassische Medizin ist selbstverständlich auch aus „Drogen“ d.h. aus getrockneten Pflanzen hervorgegangen. Ich persönlich bin bei allen Extrakten sehr skeptisch. Warum sollte die Natur so beschaffen sein, dass wir Wirkstoffe extrahieren müssen? Zudem: jedes Extrakt enthält auch „Verunreinigungen“. Mein Traum-Gesundheitswesen ist ein Zustand, bei dem ich aus dem Bauch heraus weiss, von welchen Früchten und Gemüsen und Kräutern etc. ich mehr oder weniger essen soll, damit ich gesund bin. Von werbewirksam vertriebenem Knoblauchpulver, Ginseng Wurz etc. halte ich genau so wenig, wie von den Produkten aus der Chemieküche. Beide haben mit Natur herzlich wenig zu tun. Ich bin überzeugt, dass nicht der 1 Wirkstoff, sondern das Zusammenspiel vieler Substanzen und auch unserer Geisteshaltung die Gesundheit beeinflussen. - Wie finden wir zum natürlichen Instinkt zurück? Bei Katzen und Hunden kann man noch rudimentär vorhandenes instinktives Heilverhalten beobachten. LO: Hält sich bei Haustieren in Grenzen –wohl eher bei Wildtieren. ☺

FAZIT KRANKHEITSUNWESEN, LUZIA OSTERWALDER

Leider hat die Globalisierung und der Kapitalismus das Gesundheitswesen genauso ergriffen, wie jede andere Branche auch. Die meisten Zeitgenossen leben in einem Hamsterrad und können sich kaum eine Perspektive vorstellen, die besser wäre. Der Herdentrieb lässt viele die ausgetretenen Pfade und dem Mainstream folgen. Oft wird die Faust im Sack gemacht ob der Überhand der Mächtigen und der eigenen Ohnmacht. Dabei sind wir es, die unsere Gedanken und Gefühle auswählen – genauso wie die Arbeitsstelle, den Wohnort, die Lebensweise und die Nahrung und wie oft und wann ich zum Arzt gehe. Ich entscheide, ob ich die Folgen meines eigenen Verhaltens tragen will, oder nicht. Ob ich ein Symptom auskurieren oder es bekämpfen will. Ich entscheide, ob ich vernünftig Leben will oder nur für das kurzfristige eigene Vergnügen. Halt eben Brot und Spiele. Wenn wir etwas in unserem Gesundheitswesen in unserer Gesellschaft ändern wollen, müssen wir die jetzigen Spielregeln verstehen und neue gemeinwohlorientierte Regeln schaffen.

FAZIT KRANKHEITSUNWESEN, IRENE VARGA

„There is no silver bullet“ oder: Für komplexe Probleme gibt es keine einfache Lösungen. Weil alles zusammenhängt gilt: wir haben so ein Bildungs-, Gesundheits- und Wirtschaftssystem weil wir so eine Gesellschaft und so eine Geisteshaltung haben. Und genauso gilt: wir haben so eine Gesellschaft und so eine Geisteshaltung, weil wir so ein Bildungs-, Wirtschafts- und Gesundheitssystem haben. Das grosse Rätsel ist nun also, wie schaffen wir trotzdem einen Drall ins Bessere? Durch Vertrauen in jeden Einzelnen, d.h. durch Glauben an die unsichtbare Kosmos-Hand? – oder können wir den vielen Einzelnen helfen, ihre Sehnsucht nach Besserem zu entfachen und so als Katalysator für viel Gutes wirken? Ich hoffe uns gelingt beides.

Wie in allen Politikbereichen gibt es nicht die eine Initiative und die eine Gesetzesänderung die uns retten kann. Aber jede gute Initiative und jeder gute Gesetzesvorschlag und jedes wichtige Referendum kann dazu beitragen, dass politisches Bewusstsein bei vielen Menschen erwacht und geschärft wird und dass damit auch ein Wille erstarkt für einen sinnvolleren Umgang mit sich selbst, mit der Gesellschaft und mit unseren Mitgeschöpfen.

LO: Aus- und Einfälle Prof. Dr. Kollaths

„Ungeheure technische Fortschritte hat der Mensch gemacht. - Er hat das Gesicht der Erde verändert.
Die schwerste Aufgabe liegt jetzt vor ihm: Die vergewaltigte Natur wiederherzustellen.“

„Während meines Medizin-Studiums ist uns im Kolleg nicht ein einziges Mal ein gesunder Mensch vorgestellt worden, sondern nur der Krankheitsfall.“

„Der Glaube an Medikamente ist so schwer auszurotten, weil diese dem Patienten die eigene Leistung zum Gesundwerden abzunehmen scheinen.“

„Jede Aufklärung über Krankheiten erzeugt neue. Man sollte über Gesundheit aufklären.“

„Die Welt hat sich schon so oft geändert, dass man nicht einsehen kann, warum das nicht einmal zum Guten der Fall sein kann.“

Es gibt viele gute Zitate – kann gerne weitere liefern. ☺ Luzia

ANHANG

Anschauungsmaterial

- (1) Rund um Tierversuche www.tierversuchsverbot.ch
- (2) Toxicology for the 21st Century -- an Opportunity for Nanotoxicology
<https://www.youtube.com/watch?v=ocCZJ8O8gWQ>
- (3) Geraldine Hamilton: Körperteile auf Chips <https://www.youtube.com/watch?v=CpkXmtJOH84>
- (4) Fieber und erhöhte Temperatur <http://www.naturheilt.com/Inhalt/Fieber.htm>
- (5) Ben Goldacre: Was Ärzte über die Medikamente, die sie verschreiben, nicht wissen
<https://www.youtube.com/watch?v=RKmxL8VYy0M>
- (6) Ben Goldacre: Der Kampf gegen schlechte Wissenschaft
<https://www.youtube.com/watch?v=h4MhbkWJzKk>

KRITIK VAI: Ben Goldacre behauptet, die Placebokontrolle erfolgt oft gegen „nichts“ statt gegen das beste Medikament auf dem Markt. – Umgekehrt ist eher wahr. Und die grosse Gefahr ist, dass so Nebenwirkungen der neuen Substanz unsichtbar gemacht werden, wenn auch die „alte“ Substanz die Nebenwirkungen erzeugt. In seinen weiteren Ausführungen geht er dann doch noch auf die Probleme von Studien mit dem „unechten“ Placebos ein. Schlimm sind „unechte“ Placebos auch bei Impfungen. Die negativen Auswirkungen, des Giftcocktails (Konservierungsstoffe, Aktivierungssubstanzen), der beiden Studiengruppen kommen so nie auf den Radar: die Impfgruppe ist nicht wesentlich schlimmer dran als die Kontrollgruppe: beide werden identisch geschädigt.

- (7) PSYCHEX (Verein) macht sich zum Anwalt von psychiatrisch Verfolgten <http://www.psychex.ch/>

- (8) Take These Broken Wings -- Recovery from Schizophrenia without Medication (FULL FILM)
<https://www.youtube.com/watch?v=EPfKc-TknWU>
- (9) Organspende - Hirntod - Herzschlagtod - Spenderausweis - Sagt man uns alles?
<https://www.youtube.com/watch?v=74bUMKBmbbg>
- (10) Die Pharma-Lüge - Wie Krankheiten erfunden werden!
<https://www.youtube.com/watch?v=YuQ21ZWCLwc>
- (11) Impf-Zwang - Was man über das Impfen wissen muss!
<https://www.youtube.com/watch?v=en2eQRcpdo4>
- (12) Ruhig gestellt und angepasst - Warum 500.000 ADHS-Kinder Drogen nehmen sollen (inkl. Schäden durch Ultraschall ! Impfxesse etc.) <https://www.youtube.com/watch?v=UMw-3K-6K9A>
- (13) Ein Milliarden Geschäft - Gefährliche Psychopharmaka Teil 1/2
<https://www.youtube.com/watch?v=YfrE-o4TddI>
- (14) merck minimized the true risks of vioxx <https://www.youtube.com/watch?v=PQYxZSUDnql>
- (15) Brustkrebsvorsorge nützlich? - Statistiken lügen! <https://www.youtube.com/watch?v=FSf3b3isY6g>
- (16) http://www.medical-board.ch/fileadmin/docs/public/mb/fachberichte/2013-12-15_bericht_mammographie_final_rev.pdf „Es wird nicht empfohlen, systematische Mammographie-Screening-Programme ein-zuführen.“
- (17) http://www.amazon.de/Der-Hund-Eier-legt-Fehlinformation-ebook/dp/B005F5084I/ref=dp_kinw_strp_1 Der Hund, der Eier legt: Erkennen von Fehlinformation
- (18) 11. AZK "Viruswahn: AIDS und Hepatitis C - Realität oder Etikettenschwindel?" - Dr. med. C. Köhnlein
https://www.youtube.com/watch?v=vygzzr07BP_c
- (19) Krass- Wie lebendig sind Hirntote bei der Organentnahme ?
<https://www.youtube.com/watch?v=61Rp9YiAKsA>
- (20) Blutige Geschäfte - Auf den Spuren des Organhandels im Kosovo
<https://www.youtube.com/watch?v=1TealA6lBaY>
- (21) Organentnahme statt lebenserhaltender Therapie? Teil I
<https://www.youtube.com/watch?v=AJBWBENLjyA>
- (22) 30% Falsche Hirntod-Diagnosen <https://www.youtube.com/watch?v=uspv020zyeY>
- (23) Organentnahme von lebenden Menschen <https://www.youtube.com/watch?v=Rlfqw2FiSWY>
- (24) Global Protection Initiative against organ harvesting <http://www.organosprotection.com/>
- (25) Widerspruchsregelungen um Organernte zu erleichtern - "Einfach" widersprechen? Organspende-Widerspruch im Fokus <https://www.youtube.com/watch?v=3lewk5XobQc>
- (26) Strophanthin <https://de.wikipedia.org/wiki/G-Strophanthin>
- (27) Die Tricks mit Brot und Brötchen - Betrug aus der Fabrik [Doku Lebensmittel 2015]
<https://www.youtube.com/watch?v=nNgwNbeEnxg>
- (28) Food Inc - Full Movie [Full Episode] https://www.youtube.com/watch?v=i_Ltaxr_BWk
- (29) LO: Die Zuckerlüge <http://www.arte.tv/guide/de/054774-000/die-grosse-zuckerluege>
- (30) LO: Kollath Tagung <http://www.staff.uni-giessen.de/~gj1059/Kollath-Tagung%202008%20Flyer.pdf>
- (31) LO: Vollwertleben <http://www.vollwertleben.info/html/kollath-tabelle.html>
- (32) LO: Kollath-Tabelle <http://www.vollwertkost-berater.de/uploads/media/Kollath-Tabelle.pdf>